

Johann Sebastian
BACH

O Ewigkeit, du Donnerwort
Eternity, O awesome word
BWV 60

Kantate zum 24. Sonntag nach Trinitatis
für Soli (ATB), Chor (SATB)
2 Oboen d'amore, Horn
2 Violinen, Viola und Basso continuo
herausgegeben von Reinhold Kubik

Cantata for the 24th Sunday after Trinity
for soli (ATB), choir (SATB)
2 oboes d'amore, horn
2 violins, viola and basso continuo
edited by Reinhold Kubik
English version by Jean Lunn

Stuttgarter Bach-Ausgaben · Urtext
In Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig

Partitur / Full score



Carus 31.060

Inhalt

Vorwort / Foreword	3
1. Aria (Dialogus, Alto e Tenore) O Ewigkeit, du Donnerwort <i>Eternity, O awesome word</i>	5
2. Recitativo (Dialogus, Alto e Tenore) O schwerer Gang zum letzten Kampf und Streite! <i>What rocky path, what battle shall await me?</i>	33
3. Aria (Duetto, Alto e Tenore) Mein letztes Lager will mich schrecken <i>I know my deathbed will appall me</i>	37
4. Recitativo (Dialogus, Alto e Basso) Der Tod bleibt doch der menschlichen Natur verhaßt <i>But death for us is an abomination still</i>	50
5. Chorale (Coro SATB) Es ist genung <i>It is enough</i>	57

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
Partitur (Carus 31.060), Studienpartitur (Carus 31.060/07),
Klavierauszug (Carus 31.060/03),
Chorpartitur (Carus 31.060/05),
komplettes Orchestermaterial (Carus 31.060/19).

The following performance material is available for this work:
full score (Carus 31.060), study score (Carus 31.060/07),
vocal score (Carus 31.060/03),
choral score (Carus 31.060/05),
complete orchestral material (Carus 31.060/19).

Vorwort

Die vorliegende Kantate BWV 60 von Johann Sebastian Bach ist das ältere von zwei Stücken, das auf dem Choral „O Ewigkeit, du Donnerwort“ von Johann Rist (1642) basiert. Innerhalb des ersten Leipziger Jahrgangs, dem sie angehört, nimmt das Werk eine Sonderstellung ein, denn es ist ausdrücklich als ein musikalischer Dialog zwischen Furcht und Hoffnung bezeichnet. Die Kantate ist für den 24. Sonntag nach Trinitatis bestimmt und erklang somit in Leipzig erstmals am 7. November 1723. Das Stimmenmaterial wurde für diese Aufführung vollkommen neu erstellt, so dass davon auszugehen ist, dass es sich auch um eine Neukomposition und nicht um die Wiederaufführung oder Parodie eines älteren Werkes handelt. Aufgrund des Quellenbefundes ist mindestens eine weitere Aufführung nachweisbar, die sich zwar nicht sicher datieren lässt, aber wohl erst in die Zeit nach 1730 fallen dürfte.

Die Kantate handelt vom Widerstreit von Furcht und Hoffnung angesichts des Todes, ohne auf das Sonntagsevangelium mit seinem Bericht von der Erweckung des Töchterlein des Jairus aus Matth. 9 einzugehen. Der Eingangssatz wirkt zunächst wie eine gewöhnliche Choralbearbeitung. Der Alt trägt als Personifikation der Furcht das Kirchenlied vor, der Tenor setzt erst nach drei Choralzeilen mit einem trostheischenden Psalmwort (Ps. 119, 166) ein. Im nachfolgenden Rezitativ versucht die Hoffnung, die Bedenken und Ängste der Furcht durch den Hinweis auf den Beistand des Heilands und die Aussicht auf Vergebung der Sünden zu zerstreuen. Im Mittelpunkt des Werkes steht ein Duett; zu den Singstimmen und dem Generalbass treten hier eine Oboe d'Amore und eine Solovioline hinzu. Die Stimmen haben fast durchgängig eigenes thematisches Material, wodurch der Gegensatz der Grundaffekte Furcht und Hoffnung sinnfällig wird. Der Beginn des vierten Satzes scheint zunächst nur die Fortsetzung des bereits bekannten Gegenatzes zu sein: Die Furcht beschreibt noch einmal eindringlich, wie sehr der Tod der menschlichen Natur verhasst ist, und lässt sich zunächst auch durch das Eingreifen Christi mit einem Trostvers aus der Bergpredigt „Selig sind die Toten“, der durch die überraschend einsetzende Bassstimme charakterisiert wird, nicht beschwichtigen. Mit einem für eine barocke Kirchenkantate ungewöhnlichen dramatischen Geschick wird der Bibelvers nun in seinem vollen Sinn entfaltet: „Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben“. Erst jetzt lenkt die furchtsame Seele ein und sieht der ewigen Ruhe, die im Eingangssatz noch Angst erregt hatte, hoffnungsvoll entgegen. Mit einem schlichten vierstimmigen Choralssatz, der 5. Strophe des Liedes „Es ist genug, so nimm, Herr, meinen Geist“ von Franz Joachim Burmeister (1662), wird das Werk beschlossen.

Die Originalstimmen liegen heute in einem Umschlag, den Johann Sebastian Bach selbst beschriftet hat: *Dominica 24 post Trinit. / Dialogus Zwischen Furcht u. Hoffnung. / Furcht. O Ewigkeit, du DonnerWort. / Hoffnung. Herr, ich warte auf dein Heyl. / á / 4 Voci. / 2 Hautb: d'Amour. / 2 Violini / Viola / e / Continuo / di / Joh. Sebast: Bach. Das Corno, das nur im Eingangs- und Schlussatz die Choralmelodie verstärkt, blieb auf dem Titelblatt uner-*

wähnt; die Instrumentenangabe wurde später – vielleicht erst im 19. Jahrhundert – unterhalb des Wortes *Viola* nachgetragen. Als Hauptschreiber diente Johann Andreas Kuhnau, an der Herstellung der Dubletten waren noch mehrere Nebenschreiber beteiligt, die in anderen Kantaten des 1. Leipziger Jahrgangs belegt sind. Das Wasserzeichen der Stimmen (MA oder AM, Kleine Form = NBA IX/1, Nr. 123) verweist auf das Jahr 1723. Nur die Hauptstimmen sind von Johann Sebastian Bach durchgesehen, der einzelne Fehler (etwa bei der Schlüsselung der Oboe d'Amore) korrigiert und Vortragsbezeichnungen hinzugefügt hat. Ein Teil der Bögen im Violinpart von Satz 3 ist mit anderer Tinte eingetragen, die die sonst anzutreffenden Artikulationsprinzipien konsequent fortsetzen. Dabei ist nicht sicher zu entscheiden, ob sie von Bach zu einem späteren Zeitpunkt oder von fremder Hand eingetragen wurden. Die Bezifferung in den beiden erhaltenen Continuostimmen ist nicht autograph, und da üblicherweise auch die verschollene Originalpartitur keine Bezifferung aufgewiesen haben dürfte, könnte eine weitere Continuostimme mit einer von Bach selbst eingetragenen Bezifferung verlorengegangen sein. In diese Richtung deutet wohl auch der merkwürdige Befund, dass nur der Außenbogen der untransponierten Continuostimme von Johann Andreas Kuhnau stammt, während der Innenbogen, der die Sätze 2 bis 4 enthält, (nach 1723) von zwei anderweitig bislang nicht nachweisbaren Schreibern kopiert wurde und eine Papierseite verwendet, die in den Originalhandschriften zu Bachs Kantaten sonst nicht vorkommt (Kleines Posthorn, anhängend Buchstaben, vielleicht als SELB zu lesen = NBA IX/1, Nr. 84).

Da sich die Choralmelodien in den Sätzen 1 und 5 nicht auf die Naturtonreihe beschränken, ist von der Verwendung eines Zuginstruments auszugehen. Hingewiesen sei darauf, dass die untransponierte Continuostimme nur den Vermerk *Tasto Solo* am Beginn von Satz 1 und Generalbassziffern für Satz 2 enthält, wohingegen die transponierte (Organo)-Stimme in den Sätzen 1 und 4 präzise beziffert ist. Dieser Befund könnte auf ein Doppelakkompagnement mit Cembalo und Orgel deuten, wobei in Satz 2 nur das Cembalo, in Satz 4 nur die Orgel zur Akkordaussetzung herangezogen wurde.

Die Überlieferung des Stimmensatzes nach Bachs Tod ist unklar, er ist erst nach 1800 im Besitz der Grafen von Voss-Buch nachweisbar und gelangte wohl 1851 an die damalige Königliche Bibliothek zu Berlin (heute Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz, Signatur: *Mus. ms. Bach St 74*). Die Kantate wurde erstmals durch Wilhelm Rust in Band 12.2 der Ausgabe der Bachgesellschaft herausgegeben (S. 169–190, Kritischer Bericht auf S. XVII; das Vorwort ist datiert „Berlin, im Juli 1863“), in der Neuen Bach-Ausgabe liegt sie, herausgegeben von Alfred Dürr, seit 1968 vor (NBA I/27, S. 1–28). Für die revidierte Neuauflage wurden die Originalquellen erneut zu Rate gezogen.

Leipzig, im November 1998

Ulrich Leisinger

Foreword

The present cantata, BWV 60, by Johann Sebastian Bach, is the earlier of two works based on the chorale "O Ewigkeit, du Donnerwort" by Johann Rist (1642). Within the first annual cycle of cantatas, to which it belongs, this work has a place of its own, because it is specifically described as a musical dialog between fear and hope. This cantata was written for use on the 24th Sunday after Trinity, and it was therefore first heard in Leipzig on 7 November 1723. The performance material was copied specifically for that performance, so it may be assumed that this was a new composition, and not a revival or a parody of an earlier. Research has shown that at least one further performance took place; the precise date is unknown, but it was probably after 1730.

The cantata depicts the conflict between fear and hope in the face of death, without treating the theme of the Gospel for that Sunday, which is an account of the raising to life of the daughter of Jairus in Matthew 9. The first movement begins as a conventional chorale arrangement. The alto presents the chorale melody in a personification of fear; after three chorale verses the tenor sings a comforting phrase from a psalm (ps. 119, 166). In the recitative which follows hope attempts to allay the doubts and anxieties of fear by referring to the support of the Saviour and the forgiveness of sins. At the heart of the work there is a duet in which the singer and continuo are joined by an oboe d'amore and a solo violin. Generally, these parts have their own thematic material, representing the basic affects of fear and hope. The beginning of the fourth movement appears at first to be merely a continuation of the already familiar contrasting elements: fear again emphasizes how death is hated by human nature and will not be assuaged, despite Christ's intervention with consoling words from the Sermon on the Mount, "Blessed are the dead," which are presented in an unexpected entry by the bass. With dramatic emphasis uncommon in a baroque church cantata the biblical quotation now unfolds in its full significance: "Blessed are the dead who die in the Lord." Now at last the fearful soul takes comfort, and looks forward with hope to eternal rest, which still seemed threatening in the opening movement. The work concludes with a straightforward four-part setting of the fifth verse of the hymn "Es ist genug, so nimm, Herr, meinen Geist" by Franz Joachim Burmeister (1662).

The original performance parts are now in a cover on which Johann Sebastian Bach himself wrote. *Dominica 24 post Trinit. / Dialogus Zwischen Furcht u. Hoffnung. / Furcht. O Ewigkeit, du DonnerWort. / Hoffnung. Herr, ich warte auf dein Heyl. / á / 4 Voci. / 2 Hautb: d'Amour. / 2 Violini / Viola / e / Continuo / di / Joh. Sebast: Bach.* The horn, which is only used to support the chorale melody in the first and last movements, is not mentioned on the title page; it was later added to the list of instruments – possibly not until the 19th century – below the word *Viola*. The principal copyist was Johann Andreas Kuhnau, the duplicate parts were made by other copyists who also worked on other cantatas in the first Leipzig annual cycle. The watermarks in the parts (MA or AM, reduced form – NBA

IX/1, No. 123) indicate the year 1723. Only the first copy of each part was checked by J. S. Bach, who corrected some mistakes (e.g., the key signature of the oboe d'amore) and added some dynamic markings. Some of the slurs in the violin part of the third movement are written with a different ink, which otherwise proceed with the principles of articulation established elsewhere. At the same time, it is not known for certain whether these markings were entered by Bach at a later date, or whether they are in another hand. The figuration in the two surviving continuo parts is not autograph, and since, as was customary, the lost autograph score probably also contained no figuration, there could be an additional continuo part, now lost, which contains figuration entered by Bach himself. This likelihood is suggested by the fact that only the outer pages of the untransposed continuo part are in the hand of Johann Andreas Kuhnau, while the inner pages, containing movements two to four (after 1723), were copied by two hitherto unidentified copyists on paper of a type not used for the original manuscripts of any of Bach's cantatas (small post horn, letters possibly to be read as *SELB* = NBA IX/1, No. 84).

Since the chorale melodies of the first and fifth movements are not restricted to notes of the natural harmonic series, a slide instrument should be used. It is noteworthy that the untransposed continuo part only bears the words *Tasto Solo* at the beginning of the first movement, and contains continuo figuring for the second movement, while the transposed (organ) part is precisely figured in the first and fourth movements. This may indicate the dual accompaniment of harpsichord and organ, whereas the harpsichord is figured only in the second movement and the organ only in the fourth movement.

The history of the performance material following Bach's death is unclear, but after 1800 it was in the possession of Graf von Voss-Buch and, probably in 1851 it went to the Königliche Bibliothek zu Berlin (now the Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz, shelf no. *Mus. Ms. Bach St 74*). This cantata was first published, edited by Wilhelm Rust, in volume 12.2. of the Bachgesellschaft edition (p. 169–190), Critical Report on p. XVII; the foreword is dated "Berlin, July 1863"). In the Neue Bach-Ausgabe it appeared in 1968, edited by Alfred Dürr (NBA I/27, p. 1–28). For this revised edition the original sources have again been examined.

Leipzig, im November 1998
Translation: John Coombs

Ulrich Leisinger

O Ewigkeit, du Donnerwort

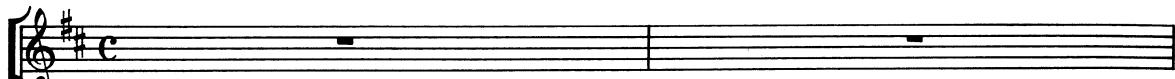
Eternity, O awesome word

Dialogus · BWV 60

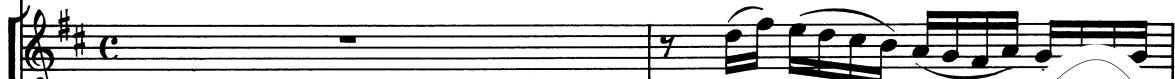
1. Aria

Johann Sebastian Bach
1685–1750

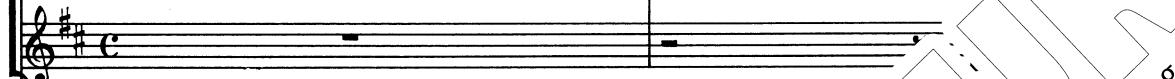
Corno
(Cornetto, Zink)



Oboe d'amore I



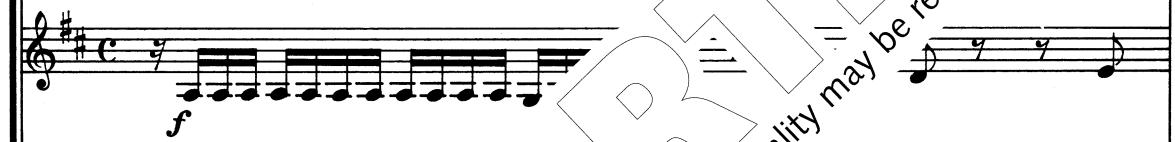
Oboe d'amore II



Violino I



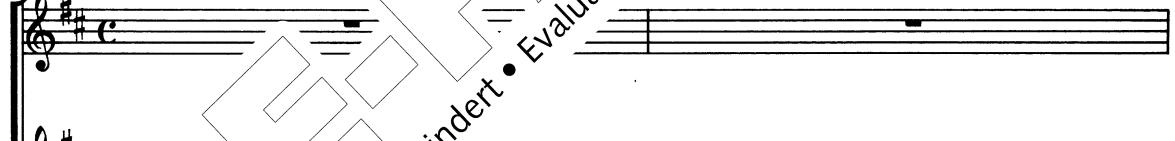
Violino II



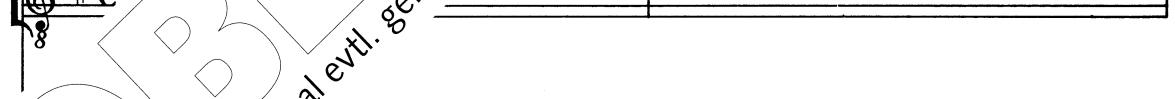
Viola



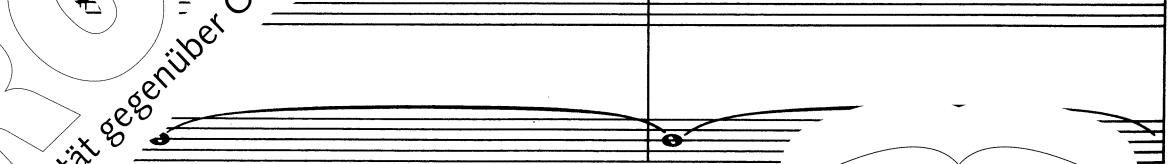
Alto
Furcht



Tenore
Hoffnung



Basso cor'
(Cemb.
+ Orv.)



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert
continuo siehe das Vorwort. / Concerning the scoring of the continuo

Aufführungsdauer/Duration: ca. 18 min.

© 1982/1992 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 31.060

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./Any unauthorized reproduction is prohibited by law.
Alle Rechte vorbehalten /All rights reserved / 2017 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

edited by Reinhold Kubik

Generalbassaussetzung: Paul Horn
English version by Jean Lunn

PROBEART

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Evaluation Copy - Quality may be reduced

Carus-Verlag

PROBE

Auszabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Evaluation Copy - Quality may be reduced

CARUS

Carus-Verlag

8

Carus 31.060

12

tasto solo

15

keit, du O Don awe -

Auszabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Evaluation Copy - Quality may be reduced •

CARUS • Carus-Verlag Q

18

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced

EVALUATION COPY - Quality may be reduced • Carus-Verlag

21

PROBE

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Schwert, das
sword that

4 5

24

durch die See - le bohr'
pierc - es heart an'

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Original evtl. gemindert

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

11

27

PROBE

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced

REPRINT

An - fang son - der
e - - - gin - ning with no

27

Music score for piano, page 27. The score consists of five staves of musical notation. Measure 27 starts with a rest, followed by a dotted half note, a quarter note, and two eighth notes. The second staff begins with a quarter note, followed by sixteenth-note patterns. The third staff starts with a quarter note, followed by sixteenth-note patterns. The fourth staff starts with a quarter note, followed by sixteenth-note patterns. The fifth staff starts with a quarter note, followed by sixteenth-note patterns. Measure 28 begins with a dynamic 'p' (piano), followed by a series of eighth and sixteenth notes. Measure 29 begins with a dynamic 'p' (piano), followed by a series of eighth and sixteenth notes. Measure 30 begins with a dynamic 'p' (piano), followed by a series of eighth and sixteenth notes.

30

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

En - - - de!
end - - - ing!

PROBEART

Quality may be reduced • Carus-Verlag

15

33

PROBE

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Herr
Lord

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

6 9 8 7 4 2 7

36

*Zeit,
time,*

- - te auf dei - auf dein Heil, ich war - - - te auf dein Heil, auf dein
— but for thy — but for thy grace, I wait — but for thy grace, for thy

AUSGABEQUALITÄT GEGENÜBER ORIGINAL EVTL. GEMINDERT • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

39

*Heil,
grace,*

*Herr,
Lord,*

*Herr,
Lord,*

ich war - - -

I wait _____

AUSGABEQUALITÄT gegenüber Original evtl. gemindert

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag


 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

12
 ich I vor my gro - ßer Trau - rig -
 sor - row and my
 ich war - te auf dein I wait but for thy
 6 5 7

Carus 31.060 19

45

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

keit
gloom

Heil, ich war
grace, I

-te auf dein
but for thy

9/7 8/6 9/4 8/3 6/2

48

nicht,
know

wo
ro'

hin - wen - - - de;
am tend - - - ing;

Heil, ich war
grace, I wait

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Original evtl. gemindert

7

6

2

51

PROBE

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Evaluation Copy - Quality may be reduced

te auf dein Heil, ich war -
but for thy grace, I wait

9 8 6 2 6 5

54

mein
my

„I war - - - - - te auf dein Heil, ich war - - - - - but for thy grace, I wait - - - - -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced

Carus-Verlag

57

PRO **BEST** **AUSGABE**

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ganz er - schrock-nes
spir it quakes v

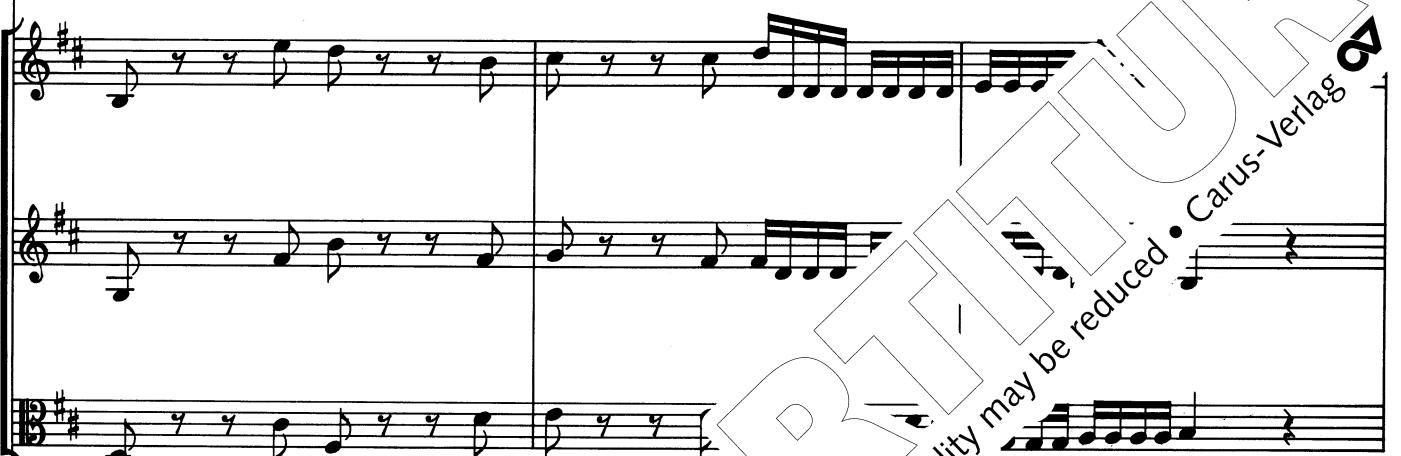
8

60

PROBE

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced

25



8 - te auf ich war-te, ich war - te auf dein Heil, ich war -
— but for I wait, I wait but for thy grace, I wait —




 PROBE

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Carus 31.060

66

te auf dei
 but for

auf dein Heil, ich war
 but for thy grace, I wait

8

te auf dein Heil, ich war
 but for thy grace, I wait

27

69

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert.

ICH WAR - TE AUF DEIN HEIL.
I WAIT BUT FOR THY GRACE.

72

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

75

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

78

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE

PARTUR

Carus-Verlag

81

81

PROBE

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced

Carus-Verlag

2. Recitativo

Alto Furcht

Tenore Hoffnung

Basso continuo (senza Organo)

O schwe - rer Gang zum letz - ten Kampf und Strei - te!
What rock - y path, what bat - tle shall a - wait me?

Mein My

Bei - stand ist schon da, mein Hei - t mit Trost zur
Help - er will be there; my Sav - ior fort here be -

PROBE Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert •

5

ear of death, the last fare - well, comes close and

Arioso
Andante

ü - ber - fällt mein Herz
o - ver - comes my soul

und mar -
and pains

Musical score for measures 7-8. The vocal line continues with eighth-note patterns. The piano accompaniment consists of sustained notes in the bass and harmonic chords in the treble. Measure 7 ends with a change in time signature from 6 to 9/4.

Musical score for measures 10-11. The vocal line includes a melodic line with eighth-note pairs. The piano accompaniment provides harmonic support. The vocal line continues with "t-ert this die - sin - a -". The score ends with a measure labeled "Ich I".

Musical score for measures 12-13. The vocal line begins with a sustained note. The piano accompaniment features eighth-note patterns. The vocal line continues with "sen Leib vor Gott zum Op - fer nie - der. Ist gleich der".

Musical score for measures 14-15. The vocal line includes a melodic line with eighth-note pairs. The piano accompaniment provides harmonic support. The vocal line concludes with "through af".

14

8 Trüb - sal Feu - er heiß, ge - nung, es rei - nigt mich zu Got - tes
flic - tion's fire is hot, just so it cleans - es me to praise my

$\frac{4}{2}$ $\frac{6}{5}$ $\frac{7}{3}$

16

Doch nun wird sich der Sünden gr... Preis. -
But the tor - ment and burden God.

$\frac{4}{2}$ $\frac{6}{5}$ $\frac{7}{3}$

18

stel - len vi - sio wird des - we - gen doch kein To-des - ur-teil fä... ht ein
Original evtl. gemindert • Ausgabequalität gegenüber

$\frac{4}{2}$ $\frac{6}{5}$ $\frac{7}{3}$

Arioso
(Andante)

20

En-de den Ver-su-chungs-pla-gen, daß man sie kann er - tra -
end to torment of the spir - it, that hu - man - kind may bear

22

PROBE Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

24

PROBE Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert gen. it.

3. Aria

A musical score page featuring five staves of music. The top staff is for 'Oboe d'amore I' in treble clef, 3/4 time, dynamic f. The second staff is for 'Violino I solo' in treble clef, 3/4 time, dynamic ff. The third staff is for 'Alto Furcht' in treble clef, 3/4 time, dynamic ff. The fourth staff is for 'Tenore Hoffnung' in treble clef, 3/4 time, dynamic ff. The bottom staff is for 'Basso continuo' in bass clef, 3/4 time, dynamic ff. The score includes dynamic markings f and ff. A large watermark text 'BEBART' is diagonally overlaid across the page, along with the text 'Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag Q2'. There are also other graphic elements like a magnifying glass icon.

8

II

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE

Mein letztes La - death -
I know my death -

ARTUR

15

- ger will mich schrek - ken,
- bed will ap - pall me,

8

Mich wird des Hei -
I know my Sav -

19

Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

mein letz - tes La - - -
I know my death - - -

dek - - - ken,
sole _____ me,

mich wird des - - -

23

ger will mich schrek -
bed will ap - pall

Hei - lands Hand
Sav - iour shall

BARTUR

Carus-Verlag

26

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced

- ken,
me,

con - dek - ken, des Heilands Hand be-dek - - ken,
sole me, my Saviour shall console me



30

34

PROBE

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ARTUR

38

Schwach - - - heit sin - - - ket fast,
weak - - - ness now sinks low,
mein my

42

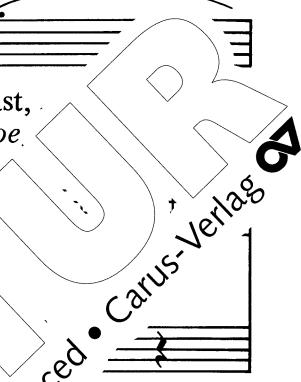
PROB
Auszabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

des Glau - bens Schwach - - - heit
my faith from weak - - - ness
mit mir die Last, mein
with me this woe, mein

46

— sin - ket fast,
— now sinks low,

Je - sus trägt mit mir, mit mir die Last,
Je - sus bears with me, with me this woe.



50

fast.
low.
trägt mit mir, mit mir die Last.
s— bears with me, with me this



54

58

61

64

PROBE

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced

ARTFLUR

Quality may be reduced • Carus-Verlag

67

greu - - - lich aus, das off - ne
fear - - - some place, I see my

8

Es wird mir doch ein Frie -
For me it is a house

70

Grab grave greu - - - lich aus,
grave fear - - - some place, es wird mir doch ein

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

73

das off - ne Grab sieht greu - lich
I see my grave, a fear - some

Fric - - - - dens - haus, ein Frie
house of peace, a hoe,

8

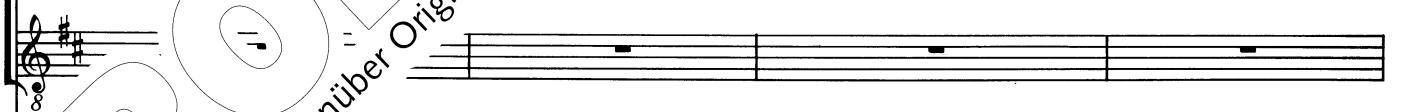
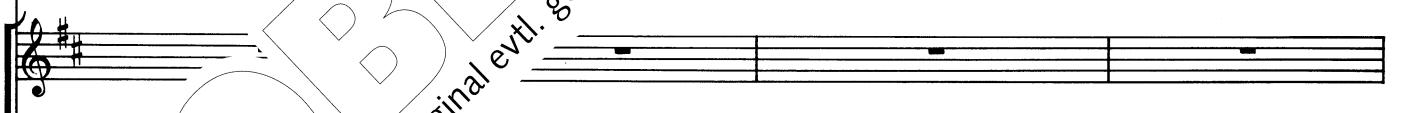
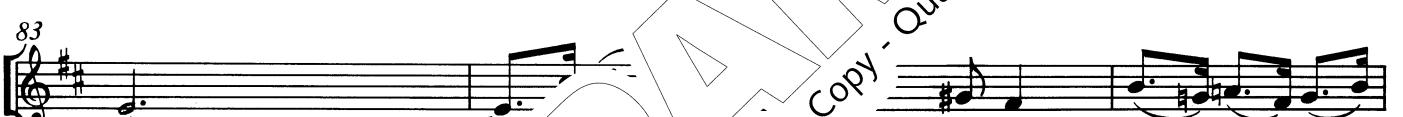
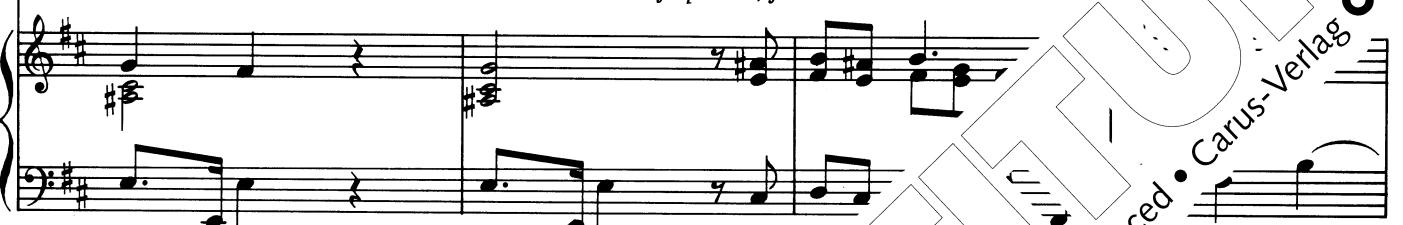
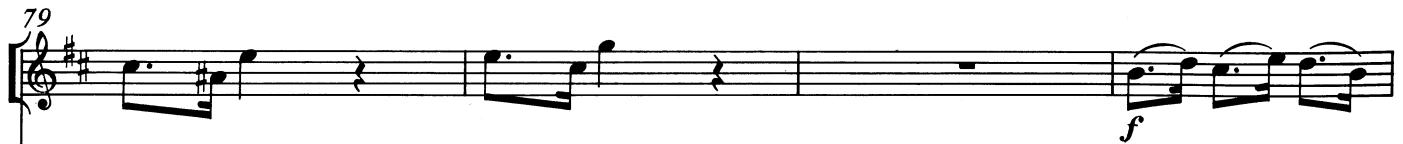
76

aus, place, see - - - ne Grab sieht a

Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROB



87

91

PROBEAUSGABE

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

4. Recitativo

Alto
Furcht

Basso
(*Vox Christi*)

Der Tod__ bleibt doch der menschlichen Natur ver - haßt und
But death__ for us is an a-bom-i-na-tion still and

Basso
continuo
(senza
Cembalo)

Arioso

reißt fast die Hoffnung ganz zu Bo - den.
still can quell the hope we had been granted.

Quality may be reduced • Carus-Verlag

Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

Ausgabequalität gegenüber

9 Recitativo

Ach! a-ber ach, wieviel Ge-fahr
O but what pains, what dangers lie

stellt sich der Sec - le dar, den
be - fore me on the way that

To - ten.
part - ed.

7 5 4+

6

7

den
make

12

Ster - be - weg zu ge - hen!
leads me to my dy - ing!

Viel - leicht wird iß
Per - haps will

den
make

6

4

7

5

14

Tod
death

- en, wenn er sie zu ver - schlín-gen sucht; viel -
- ror if I am swal - lowed by its flame; per -

5

6

5

4

3

16

leicht ist sie be-reits verflucht
haps I must ac-cept my doom
zum e - wi - gen Ver - der - ben.
in hell and in dam - na - tion.

PROBEPAKET

18 Arioso

Se - lig sind die Blest _____ lig sind die To - are the de - pa'

PROBEPAKET

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

21

die To - ten, die in dem Her - ren ster - ben.
de - part - ed who die in God's

PROBEPAKET

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

PROBEPAKET

Carus

23

Recitativo

Wenn ich im Her - ren ster - be, ist denn die Se - lig - keit mein Teil und
In God's di - vine pro - tec - tion shall grace and bless - ed-ness then be my

 $\frac{3}{4}$

6 6

25

Er - be? Der Leib wird ja der Wür - mer Spei - se!
por - tion? My flesh shall be the worm's pos - ses - sion

7

27

Glie - de - cher - is Er - de wie - der, da ich ein Kind des To - des
Original evtl. gemindert • I earth shall van - ish, for I am destined for cor

6

3

Auszabequalität gegenüber

PROBE

Evaluation Copy - Quality may be reduced

•

CARUS

PUBLISHERS

MUSIC

COMPAGNIE

CARUS

VERLAG

CARUS

29

hei - ße, so schein ich ja im Gra - be zu ver - der - ben.
rup - tion, and in the grave my flesh shall see de - struc - tion.

A musical score for piano, featuring three staves. The top staff uses bass clef and has two measures. The middle staff uses treble clef and has four measures, starting with a forte dynamic. The bottom staff uses bass clef and has four measures. Measure 6 ends with a repeat sign and a double bar line. Measure 7 begins with a forte dynamic. Measure 8 shows a melodic line with eighth-note patterns. Measure 9 concludes with a fermata over the bass clef staff.

31 Arioso

Se - lig sind die To
Blest are the de - rest

5 6

• Carus-Verlag

34

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gering.

die To - ten, die To - ten, die in - dem Her - ren
de - part - ed, de - part - ed who die -

36

ster - ben, die in dem Her - ren ster - ben, von nun _____ an, von
tec - tion, who die in God's pro - tec - tion, from hence - forth, from

6 6 6 6 5 6

38

nun an, von nun _____ an, von r -
hence-forth, from hence - - forth, from

6 6 6

40

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

To - ten, die To - ten, die in dem Her - ren
- part - ed, de - part - ed who die - nro -

6 6 4 3 6 5 6 5 4 5

42

ster - tec - ben, von nun an.
- tion, from hence - forth.

45 Recitativo

Wohl - an! soll ich von nun an
And so, from henceforth I sh' - ig
so Re -

Quality may be reduced • Carus-Verlag

47

stel
turn

wieder ein!
at the first!

Original evtl. gemischt

Mein Leib mag ohne Furcht im Schlafe ruhn,
der
My bod - y without fear may rest and sleep; the

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemischt wieder ein! at the first!

5

50

Geist kann ei - nen Blick in je - ne Freu - de tun.
spir - it now can see in - to that bless - ed hope..

6 6 5 3 2

5. Chorale

Soprano

Corno

Oboe d'amore I

Violino I

Alto

Oboe d'amore II

Violino II

Tenore

Viola

Basso

Es ist ge - nung: It is e - noug dir ge - fällt, so
thus hast willed, O

Es ist ge - wenn es dir ge - fällt, so
It is e - if thou thus hast willed, O

Herr, wenn es dir ge - fällt, so
Lord, if thou thus hast willed, O

is e - nung; Herr, wenn es dir ge - fällt, so
is e - noug; Lord, if thou thus hast willed, O



5

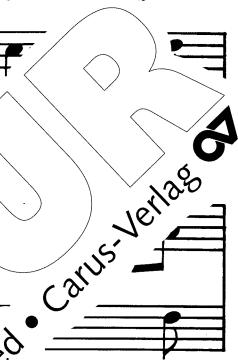
span - ne mich doch aus! Mein Je - sus kommt; nun gu - te
set me quick - ly free! My Je - sus comes; so now good

Instr.: ♫

span - ne mich doch aus! Mein Je - sus kommt; nun gu - te
set me quick - ly free! My Je - sus comes; so now good

span - ne mich doch aus! Mein Je - sus kommt; nun gu - te
set me quick - ly free! My Je - sus comes; so now good

span - ne mich doch aus! Mein Je - sus kommt; nun gu - te
set me quick - ly free! My Je - sus comes; so now good



Quality may be reduced

• Carus-Verlag

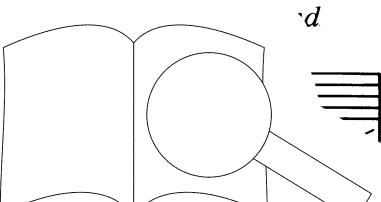
9

Nacht, o Welt! Ich fahre In fahre - re
night, O world! to joy. In peace and

Nacht, o Welt! Ich fahre In fahre - re
night, O world! to joy. In peace and

Nacht nigh I fahr ins Him - mels - haus, ich fahre - re
night world! go to heav'n - ly joy. In peace and

Nacht nigh I fahr ins Him - mels - haus, ich fahre - re
night world! go to heav'n - ly joy. In peace and



13

sicher hin mit Frie - den, mein gro - ßer Jam - mer bleibt da -
ty he shall lead me, and my great sor - row is be -

sicher hin mit Frie - den, mein gro - ßer Jam - mer bleibt da -
ty he shall lead me, and my great sor - row is be -

sicher hin mit Frie - den, mein gro - ßer Jam - mer bleibt da -
ty he shall lead me, and my great sor - row is be -

sicher hin mit Frie - den, mein gro - ßer Jam - mer bleibt da -
ty he shall lead me, and my great sor - row is be -

Carus-Verlag

17

nie - - - den. Es ist ge - - nung.
nie - hind Instr.: tr m' - - den. Es ist ge - - nung.
nie - hind - - den. Es ist ge - - nung.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

- 1 Wie schön leuchtet der Morgenstern
 2 Ach Gott, vom Himmel sieh darein
 3 Ach Gott, wie manches Herzzeleid
 4 Christ lag in Todes Banden
 5 Wo soll ich fliehen hin
 6 Bleib bei uns, denn es will
 Abend werden
 7 Christ unser Herr zum Jordan kam
 8 Liebster Gott, wenn werd ich sterben
 9 Es ist das Heil uns kommen her
 10 Meine Seel erhebt den Herren
 11 Lobet Gott in seinen Reichen
 (Himmelfahrtsoratorium)
 12 Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen
 13 Meine Seufzer, meine Tränen
 14 Wär Gott nicht mit uns diese Zeit
 15 Herr Gott, dich loben wir
 16 Wer Dank opfert, der preiset mich
 17 Gleichwie der Regen und Schnee
 18 Es erhub sich ein Streit
 19 O Ewigkeit, du Donnerwort
 20 Ich hatte viel Bekümmernis
 21 Jesus nahm zu sich die Zwölfe
 22 Du wahrer Gott und Davids Sohn
 23 Ein ungefärbt Gemüte
 24 Es ist nichts Gesundes an meinem Leibe
 25 Ach wie flüchtig, ach wie nichtig
 26 Wer weiß, wie nahe mir mein Ende
 27 Gottlob! nun geht das Jahr zu Ende
 28 Wir danken dir, Gott, wir danken dir
 29 Freue dich, erlöste Schar
 30 Der Himmel lacht! Die Erde jubilieret
 31 Liebster Jesu, mein Verlangen
 32 Allein zu dir, Herr Jesu Christ
 33 O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe
 34 Geist und Seele wird verwirret
 35 Schwing freudig euch empor
 36 Wer da gläubet und getauft wird
 37 Aus tiefer Not schrei ich zu dir
 38 Brich dem Hungrigen dein Brot
 39 Darzu ist erschienen die Liebe Gottes
 40 Jesu, nun sei gepreiset
 41 Am Abend aber desselbigen Sabbats
 42 Gott fähret auf mit Jauchzen
 43 Sie werden euch in den Bann tun
 44 Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist
 45 Schauet doch und sehet
 46 Wer sich selbst erhöhet
 47 Ich elender Mensch
 48 Ich geh und suche mit Verl.
 49 Nun ist das Heil und die
 50 Jauchzet Gott in allen La.
 51 Falsche Welt, dir +
 52 Widerstehe do
 53 Ich armer Me
 54 Ich will den K
 55 Selig i
 56 Ar'
 57 .en, ^
 58 w
 59 .

Auszugabequalität gegenüber

...and Heiland

...Tag

...ebe

...er erzeuget

...s Saba alle kommen

Ert. uch, ihr Herzen

Halt im Gedächtnis Jesum Christ

Also hat Gott die Welt geliebt

- 69 Lobe den Herrn, meine Seele
70 Wachet! betet! betet! wachet
71 Gott ist mein König
72 Alles nur nach Gottes Willen
73 Herr, wie du willt, so schicks mit mir
74 Wer mich liebet, der wird mein Wort halten
75 Die Elenden sollen essen
76 Die Himmel erzählen die Ehre Gottes
77 Du sollst Gott, deinen Herren, lieben
78 Jesu, der du meine Seele
79 Gott, der Herr, ist Sonn und Schild
80 Ein feste Burg ist unser Gott
81 Jesus schläft, was soll ich hoffen
82 Ich habe genug
- version for Basso (MS) in C minor
- version for Soprano in E minor
83 Erfreute Zeit im neuen Bunde
84 Ich bin vergnügt mit meinem Glücke
85 Ich bin ein guter Hirt
86 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch
87 Bisher habt ihr nichts gebeten
in meinem Namen
88 Siehe, ich will viel Fischer aussenden
89 Was soll ich aus dir machen, Ephraim
90 Es reißet euch ein schrecklich Ende
91 Gelobet seist du, Jesu Christ
92 Ich hab in Gottes Herz und Sinn
93 Wer nur den lieben Gott lässt walten
94 Was frag ich nach der Welt
95 Christus, der ist mein Leben
96 Herr Christ, der ein'ge Gottessol
97 In allen meinen Taten
98 Was Gott tut, das ist wohl
99 Was Gott tut, das ist w
100 Was Gott tut, das ist w
101 Nimm von uns, H' du
102 Herr, deine A' nach dem G
103 Ihr werdet wt
104 Du H'
105 H
106
107 Wa.
108 E
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131

• Evaluation Copy •

- 132 Bereitet die Wege, bereitet die Bahn
133 Ich freue mich in dir
134 Ein Herz, das seinen Jesum lebend weiß
135 Ach Herr, mich armen Sünder
136 Erforsche mich, Gott, und erfahre mein Herz
137 Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren
139 Wohl dem, der sich auf seinen Gott
140 Wachet auf, ruft uns die Stimme
143 Lobe den Herrn, meine Seele
144 Nimm, was dein ist, und gehe hin
146 Wir müssen durch viel Trübsal
147 Herz und Mund und Tat und Leben
- BWV 147a, reconstr.
- BWV 147, Leipzig versio
148 Bringet dem Herrn Ehr
149 Man singet mit Freu
150 Nach dir, Herr, vr
151 Süßer Trost, mi
152 Tritt auf dir
155 Mein Gr
157 Ich l
158 D
159 ehn
160 em
161 Hochzeit
162 Wasserbad
163 V
164 tue
165 g! Donnerwort
166 .ein mein Herze haben
167 .e Ruh, beliebte Seelenlust
168 , wie dein Name, so ist auch
169 Ruhm
170 Erschallet, ihr Lieder
171 Erhöhtes Fleisch und Blut
175 Er rufet seinen Schafen mit Namen
176 Es ist ein trotzig und verzagt Ding
177 Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ
178 Wo Gott der Herr nicht bei uns hält
179 Siehe zu, dass deine Gottesfurcht
nicht Heuchelei sei
180 Schmücke dich, o liebe Seele
181 Leichtgesinnte Flattergeister
182 Himmelskönig, sei willkommen
- version in A major
- First Leipzig version (1724)
183 Sie werden euch in den Bann tun
184 Erwünschtes Freudenlicht
185 Barmherziges Herze der ewigen Liebe
186a Ärgre dich, o Seele, nicht
187 Es wartet alles auf dich
190 Singet dem Herrn ein neues Lied
(reconstr. Suzuki)
191 Gloria in excelsis Deo
192 Nun danket alle Gott
193 Ihr Tore zu Zion (reconstruction)
194 Höchst
fest

Ausgabequalität gegen
Handel und Heiland
... Tag
... Liebe
... erzeugt
... Saba alle komm
... ich ihr Herz

Quality may be reduced • Carus-Verlag

- BWV 147a, reconstr.
- BWV 147, Leipzig version
148 Bringet dem Herrn Ehre
149 Man singet mit Freu
150 Nach dir, Herr, v
151 Süßer Trost, m
152 Tritt auf die
155 Mein G
157 Ich l
158 D
159 s
160 m
161 h
162 m
163 W
164 ue
165 Wasserbad
166 g! Donnerwort
167 .ein mein Herze haben
168 .e Ruh, beliebte Seelenlust
169 .wie dein Name, so ist auch
170 n Ruhm
171 Erschallet, ihr Lieder
172 .3 Erhöhtes Fleisch und Blut
173 Er rufet seinen Schafen mit Namen
174 Es ist ein trotzig und verzagt Ding
175 Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ
176 Wo Gott der Herr nicht bei uns hält
177 Siehe zu, dass deine Gottesfurcht
178 nicht Heuchelei sei
179 Schmücke dich, o liebe Seele
180 Leichtgesinnte Flattergeister
181 Himmelskönig, sei willkommen
- version in A major
- First Leipzig version (1724)
182 Sie werden euch in den Bann tun
183 Erwünschtes Freudenlicht
184 Barmherziges Herz der ewigen Liebe
185 Ärgre dich, o Seele, nicht
186 Es wartet alles auf dich
187 Singet dem Herrn ein neues Lied
(reconstr. Suzuki)
188 Gloria in excelsis Deo
189 Nun danket alle Gott
190 Ihr Tore zu Zion (reconstruction)
191 Hört
192
193
194
195
196
197
198
199
200